

Dokumentation **Digitaler Fachtag**

Wenn das Leben andere Wege geht - Trauma und neue Lebensbedingungen

**Männer* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und
Jugend – Raum Oberfranken**

26.05.2025, 10:00–14:30 Uhr



Fachvorträge:

- **Fachvortrag Florian Ernst**

„Geschlechtsspezifische Beratung für Männer, warum?!“

Erzieher, Jun-gen- und Männercoach, Fachberater für Kinderhorte, seit 1997 im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig.

- **Fachvortrag Karl Haucke**

„Das Trauma sagt: Hier bin ich“

Sozialpädagoge, Supervisor, Qualitätsauditor und seit 1976 in sozialwissenschaftlicher Praxis, Forschung und Lehre aktiv, Mitglied im Betroffenenrat bei der UBSKM und u. A. aktiv in den Betroffenen-Initiativen „Missbrauchsoffer Josephinum Redemptoristen e. V.“ und „Eckiger Tisch“

Zusammenfassung der Umfrageergebnisse über easy-Feedback

Teilnehmende: 19

Durchschnittswert Bewertung: 2,8

verschiedener Kriterien auf einer Skala von 1 - 4

- Die Mehrheit der Befragten war mit der Auswahl von einem Workshop am Fachtag zufrieden.
- Zu welchen Themen oder Fragestellungen (mit Bezug zur Thematik sexualisierte Gewalt in Kindheit / Jugend) würden die Teilnehmer*innen gerne mehr erfahren:
 1. Therapie trotz Anzeige, wie kann das funktionieren (siehe Linksammlung, ganz unten)
 2. Wie kann die Situation innerhalb der Familie für Kinder und Eltern mit dem Thema sex. Gewalt gut gestaltet/unterstützt werden?
 3. Welche Auswirkungen hat Gewalterfahrung für Kinder?
 4. Welche Hilfesettings haben sich bewährt?
 5. Konkrete Information zum Thema Menschen mit Einschränkungen und Unterstützungsmöglichkeiten

Wir werden obige Aspekte in unsere Planungen für folgende Infoveranstaltungen / Fachtage berücksichtigen.

Zusammenfassung der Workshops

Workshop 1

„Traum(a) Vater werden, Papa sein“ - wenn betroffene Männer* Väter werden

Claudia Stöger-Müller und Eva Ernst (AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt - Beratung und Prävention e. V.)

Am 30.06.2025 wurde auf Wunsch der Teilnehmer*innen zur Vertiefung ein Follow-up-Workshop angeboten.

Die Ausgangssituation betrachtet Rollenverständnisse, Stereotype sowie Männlichkeitsbilder in der Gesellschaft und stellt die Frage, wie gehen betroffene Männer* möglicherweise damit um. Bewältigungsstrategien und Unterschiede zwischen Frauen* und Männern* wurden angesprochen.

Ebenso wurde den Fragestellungen „Wo komme ich eigentlich selbst her?!“, „Was ist gut und was weniger gut gelaufen?“ und „Wie kann ich mein eigenes Kind schützen?“ nachgegangen.

Welche Kompetenzen und Fähigkeiten brauche ich, um meine eigene Vorstellung umzusetzen und gelingen zu lassen? Zahlreiche Aspekte zu eigenen Bedürfnisse, Vorstellungen, Kommunikationsmöglichkeiten, was ist verhandelbar, was nicht, Exit-Strategien, Ressourcen etc. wurden zusammengetragen.

- Positiv wurde wahrgenommen, dass Klischees von Vätern und Müttern nicht mehr so ausgeprägt sind.
- Das Bewusstsein von Männern steigt, sich Unterstützung und traumasensible Begleitung holen zu dürfen.
- Partnerin / Partner oftmals einziger Ansprechpartner für Themen in der Familie
- Männer erkennen oftmals nicht, warum sie sich schwer tun und dass sie möglicherweise traumatisiert sind
- Neben dem Wunsch nach mehr Information und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema wurden folgende Wünsche geäußert:
 - Es sollte eine Geburtsvorbereitung nur für Männer geben in Hebammenpraxen
 - mehr Psychoedukation über social media
 - Sozialdienste sollten Väter mehr in den Blick nehmen

an alle Teilnehmer*innen ging eine Workshop-Zusammenfassung als PDF per Mail.

Workshop 2

Alter und Trauma

Marianne Krüger (Schutzhöhle e. V. - Männer*Beratung Oberfranken.)

Ziele des Projektes:

- Für die Situationen der älteren Menschen mit lange zurück reichenden Traumatisierungen sensibilisieren- unter Berücksichtigung von Scham, Angst, Schuldgefühlen und Tabuisierung
- Dazu beitragen, das Grenzüberschreitungen in Pflegesituationen oder Retraumatisierungen und Trauma Reaktivierungen vermieden werden.
- Hilfen für die betroffenen alten Menschen sowie deren Begleiter*innen entwickeln.

Gravierende Folgen im Alter: die Generation der 60 – 85 Jährigen:

- Darstellung der verschiedenen Auswirkungen der lange zurückreichenden Traumatisierung.
- Fallbeispiele wurden benannt und entsprechend diskutiert.
- Als Abschluss: Fragen und Antworten
- Soll ich das Trauma ansprechen?
- Wie kann ich reagieren, wenn mir jemand von traumatischen Erfahrungen erzählt?
- Wann darf (soll) ich nachhaken?
- Hilfsmöglichkeiten

Workshop 3

„Vernetzen und Unterstützen: Wege zur Gestaltung funktionierender Hilfesysteme für traumatisierte Menschen“

Cynthia Gläser und Kristina Rudorf (Schutzhöhle e. V. - Männer*Beratung Oberfranken.)

- Um in Kontakt mit betroffenen Männern* zu kommen, wollen wir als Übergang bis zur konkreten Etablierung einer angeleitete Selbsthilfegruppe Basisinformationen zur Verfügung stellen, d. h. eine niedrigschwellige Erreichbarkeit von Beratungs- und Begleitungsangeboten anbieten. Die Latenzphase ist lang. Sexualisierte Gewalterfahrung sprechbar zu machen ist eine große Herausforderung für betroffene Männer*. Vor allem aufgrund der Sozialisation von Jungen und Männern* sowie den Männlichkeitsbildern und dem männlichen Rollenverständnis ist es für Männer* schwierig sexualisierte Gewalt als solche zu erkennen und anzuerkennen und bleibt ein großes wiederkehrendes Thema unter Betroffenen - auch in Selbsthilfegruppen.
- Die Workshop-Teilnehmenden äußerten den Wunsch nach Vernetzung, vor allem Austausch von Erfahrungen/Methoden/etc.. Bisherige Selbsthilfegruppen stellten z. T. für Betroffene / Überlebende von sexualisierter Gewalt ohne kompetente fachliche Anleitung in manchen Bereichen eine Herausforderung dar.

Relevante Links

- **Homepage Avalon Bayreuth e.V.:**
AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V. (avalon-bayreuth.de)
- **Homepage der Männer*Beratung Oberfranken und des Vereins Schutzhöhle e.V.:**
Männer*beratung Oberfranken, Hilfe und Beratung bei sexualisierte Gewalt (www.männerberatung-ober-franken.de)
Schutzhöhle e.V. – Hilfe – Beratung – Prävention (schutzhoehle.de)
- **Florian Ernst**
Geschwister Gummistiftung, Kulmbach
gummi-stiftung.de
www.youtube.com
Wingwave- Coach: www.wingwave.com
- **Karl Hauke**
beauftragte-missbrauch.de (pdf)
- **Björn Süfke:** bjoernsuefke.de
- **Artikel „Als Kind missbraucht, jetzt Mutter / Vater“:**
www.zdfheute.de
- **Medienprojekt Wuppertal „Da war noch was“ - sexualisierte Gewalt gegen Jungen:**
www.medienprojekt-wuppertal.de
- **Weisser Ring - Studie Gewalt gegen Männer in Partnerschaften:**
weisser-ring-stiftung.de
- **Weitere Anlaufstellen:**
bayern-gegen-gewalt.de
www.blja.bayern.de
www.maennerhilfetelefon.de
www.hilfe-portal-missbrauch.de
- **Kampagnen zur Sensibilisierung und Sichtbarmachung von sexualisierter Gewalt (an Männern*):**
nicht-wegschieben.de
queerhome.de
- **Betroffenenrat bei der Unabhängigen Beauftragten für sexuellen Kindesmissbrauch:**
beauftragte-missbrauch.de
- **Keine Beratung/Therapie des Opfers während des Strafverfahrens?**
www.opferhilfen.de

Schön, dass Sie mit dabei waren!

Ihre Teams von Männer*Beratung Oberfranken und AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V., Bayreuth wünschen Ihnen frohe Weihnachten und kommen Sie gut ins Neue Jahr!

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



**GEWALT
LOS
WERDEN**



AVALON
Fachberatungsstelle gegen
sexualisierte Gewalt
Beratung und Prävention e.V.

www.avalon-bayreuth.de

**Männer*Beratung
Oberfranken**

www.männerberatung-oberfranken.de

